

KOCHERBURGBOTE

Mitteilungsblatt des Stadtbezirks Aalen-Unterkochen



9. Unterkochener Bärenstage 2023

Ein bärenstarkes Wochenende fand am 8. und 9. Juli 2023 bei bestem Wetter in Unterkochen statt. Der Festaufakt begann am Samstagmorgen mit donnernden Böllerschüssen. Um 13.00 Uhr fand ein ökumenischer Gottesdienst, geleitet von Pfarrer Manfred Metzger und Pfarrer Andreas Macho, in der Marienwallfahrtskirche statt. Anschließend formierte sich der Kinderfestumzug, an dem die Hauptpersonen des Nachmittags, die Kinder, zusammen mit dem Ortschaftsrat und den Fahnenabordnungen der Vereine in Begleitung des Musikvereins von der Marienwallfahrtskirche zum Rathausplatz marschierten. Die Böllerschüsse während des Umzuges waren in ganz Unterkochen zu hören. Die Jugendfeuerwehr sowie der Bauhof sicherten den Umzug ab.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle eröffnete zusammen mit Ortsvorsteherin Martina Lechner und Gilbert Übensee die Bärenstage, wobei das große Engagement aller Beteiligten hervorgehoben wurde.

Auf der Showbühne gab es im Anschluss tolle Vorführungen der Kocherburgschule und des TV Unterkochen 1884, die sichtlich Spaß bei ihrer Darbietung hatten. Der Musikverein Unterkochen unterhielt in gewohnt hervorragender Weise mit bunter Unterhaltungsmusik die vielen Festbesucher. Der Sanitätsdienst des DRK-Ortsvereins Unterkochen stand für Hilfeleistungen bereit.

Für die Kinder war einiges geboten; eine abwechslungsreiche Spielstraße, mitgetragen von örtlichen Vereinen, Torwandschießen, Kinderschminken, Feuerwehr-Spritzwand, Sackhüpfen und vieles mehr ließen die Kinderherzen höher schlagen. Auch beim Ponyreiten sowie der anspruchsvollen Kletterwand konnten sich die Kinder amüsieren.

Am Samstagabend brachte die Cover-Rockband Foolproof mit bester Stimmung den Rathausplatz zum Beben. Der Sonntag startete mit dem zur Tradition gewordenen zünftigen Weißwurstfrühstück, musikalisch umrahmt vom Musikverein Oberkochen.

Ein leckeres kulinarisches Angebot der verschiedenen Stände, organisiert vom FV 08, dem HGV, dem TV Unterkochen 1884 sowie der Narrenzunft Unterkochen sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Die Galgenbergschule verkaufte zugunsten ihres Schullandheimes Kaffee und leckeren Kuchen. Die Kindergärten Unterkochens sowie die Neue Tanzschule Aalen demonstrierten den Festbesuchern mit Vorführungen auf der Bühne ihr Können. Das Programm wurde durch JTL-Music, Jonas Lechner, mit eindrucksvollem Gesang abgerundet.



Aktuelle Informationen

Dankeschön!

Die 9. Unterkochener Bärenstage waren auch in diesem Jahr ein durchweg gelungenes Festwochenende mit einem tollen Kinderfest, fantastischen Auftritten und kulinarischen Köstlichkeiten. Der Rathausplatz verwandelte sich in einen Festplatz für die Bevölkerung Unterkochens und Besucher aus nah und fern.

Als Ortsvorsteherin danke ich Gilbert Übensee, der dieses Fest mit viel Engagement mitorganisiert hat. Auch danke ich allen teilnehmenden Vereinen und Privatpersonen, die diese Bärenstage hervorragend organisiert und mitgewirkt haben. Ein großer Dank an die Kocherburgschule, besonders an die engagierten Schüler. Ich bedanke mich auch bei den Unterkochener Kindergärten mit ihren Leitungen sowie den Fahnenabordnungen der Unterkochener Vereine, die sich am Umzug von der Marienwallfahrtskirche zum Rathausplatz beteiligt haben. Mit eingeschlossen in den Dank sind unsere beiden Pfarrer Manfred Metzger und Pfarrer Andreas Macho für die Durchführung des ökumenischen Gottesdienstes. Ebenso einen herzlichen Dank an die DRK Unterkochen sowie die Feuerwehr Unterkochen, mit euch haben sich die Besucher und Beteiligten sicher gefühlt. Auch ein Dankeschön an den Kanonier Bernd Schäffauer und die Nachtwache Herr Brack. Des Weiteren gilt ein Dank an unseren Techniker Herr Trittler, der für den reibungslosen Ablauf des Festes mitgesorgt hat.

Den Anwohnern der Ortsmitte, die freundlicherweise ihr Verständnis für die Unterkochener Bärenstage aufgebracht haben, gilt mein besonderer Dank.

Allen Beteiligten, Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und Besuchern danke ich namens des Bezirksamtes für das gute Gelingen unserer Unterkochener Bärenstage.

Ihre
Martina Lechner
Ortsvorsteherin

Wo Aalens Jugend mitredet

Dritte öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats

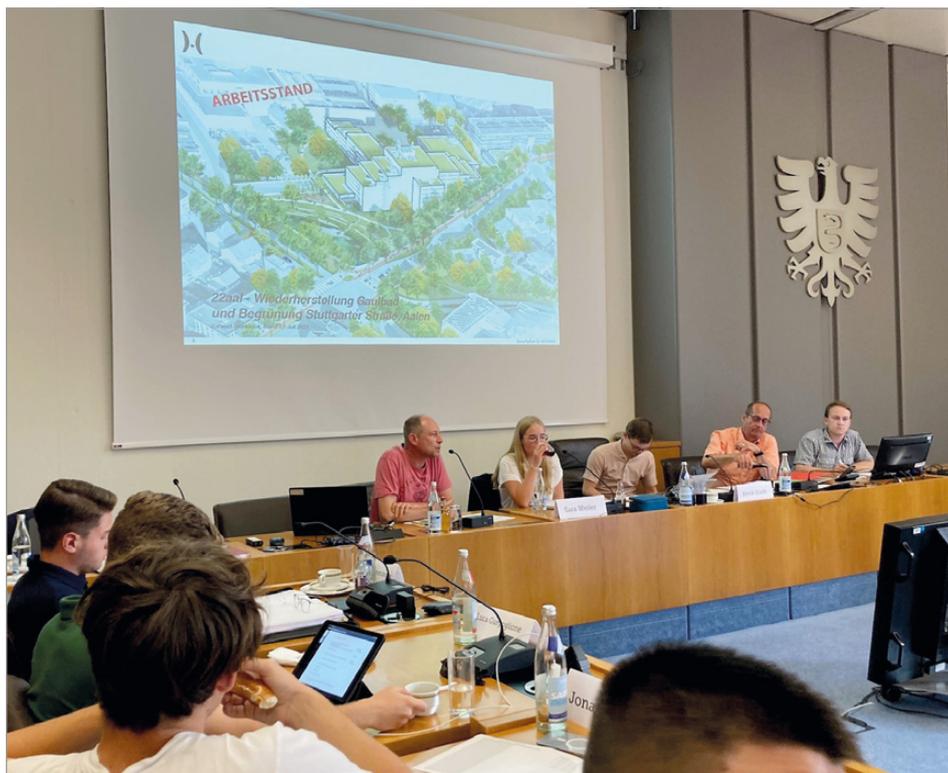
Ganz routiniert eröffnete Sara Weiler, Sprecherin des JGR, zusammen mit Co-Sprecher Kevin Erath die Versammlung am vergangenen Dienstag und führte durch die Sitzung, in der zum einen aus den verschiedenen Arbeitsgruppen sowie aus der Verwaltung an die JGR-Mitglieder berichtet wurde und zum anderen auch einige Beschlüsse zu fällen waren.

Ein großes Thema war der für den 16. September im KubAA geplante Maskenball für Jugendliche, mit dem der JGR ein besonderes Highlight für Jugendliche setzen möchte. Die Veranstaltung muss freilich auch finanziert, organisiert und gefüllt werden, die Werbung soll deshalb am besten noch vor den Sommerferien beginnen.

Schon vorher stehen ein Fußballturnier am 14. Juli und eine Party zum letzten Schultag im Spiesel-Freibad auf dem Programm. Und auch beim Double-A-Festival am 22. Juli wird der Jugendgemeinderat präsent sein.

Aus der Stadtverwaltung berichtete Ralf Rüdener vom Amt für Grünflächen und Klimaschutz zu den Planungen für das Gaulbad, Sabrina Geiger vom Stadtjugendring stellte Planungen für ein städtisches Kinderschutzkonzept vor, Jan Grauert und Holger Wengert von der mobilen Jugendarbeit zeigten eine Präsentation zu den öffentlichen Graffiti-Flächen im Stadtgebiet, die zukünftig über eine Beschilderung und QR-Codes professionell begleitet und vernetzt werden sollen, um Kunstwerke, die im Lauf der Zeit wieder übersprüht werden, vor dem Verschwinden zu bewahren. Ein heißes Thema auch die Beschlussvorlagen zu legalen und illegalen Grillstellen und Grillvorrichtungen im Stadtgebiet. Hier plädierte der Jugendgemeinderat für mehr legale Grillmöglichkeiten. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann, der in Vertretung von Oberbürgermeister Frederick Brütting die Sitzung für die Verwaltungsspitze begleitete, versprach eine wohlwollende Prüfung und forderte die Jugendlichen gleichzeitig auf, direkt mit der zuständigen Stadtkämmerei in Kontakt zu treten, um sich gemeinsam einen Überblick zu verschaffen.

Sehr positiv wurde im Jugendgemeinderat der Bericht aus Waldhausen aufgenommen, wo im ehemali-



Bericht im Jugendgemeinderat zum Arbeitsstand beim Gaulbad. Foto: wtob

gen „Pommes“ die Einrichtung eines Jugendtreffs ansteht. An der Umsetzung sind jetzt schon die beiden Jugendgemeinderats-Mitglieder Nico Mößner und Marc Klopfer beteiligt, für die weitere Entwicklung sollen die Jugendlichen vor Ort mit an Bord geholt werden.

Den Abschluss der Sitzung bildete eine intensive Diskussion über ein Leitbild des Jugendgemeinderats, das zum Schluss als „Wertebild“ rund um die Themen Toleranz, Antidiskriminierungsarbeit, Umwelt und den Anspruch ein „Safe Space“ zu sein verabschiedet wurde. Dieses Leitbild soll die weitere Arbeit und zukünftige Projekte begleiten.

Nach vier Stunden verabschiedete Kevin Erath die Mitglieder in den Abend. Die intensive Arbeit der nächsten Wochen findet wieder in kleineren Arbeitsgruppen statt.

Altpapiersammlung



Am Samstag, 22.07.2023, ab 7.30 Uhr, findet in unserem Stadtbezirk eine Altpapiersammlung durch den Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen statt.

Es wird gebeten, das Papier gebündelt oder in Kartons verpackt rechtzeitig am Straßenrand bereitzustellen. Bitte keine Plastiksäcke verwenden! Es wird außerdem um Verständnis gebeten, dass Holzkisten, Styropor usw. nicht mitgenommen werden können.

Informationstreffen Stadtseniorenrat Aalen „runDUM – Tagespflege am Tag und abends wieder daheim“

Der Stadtseniorenrat Aalen lud am Dienstag, 27.06.2023, zur 4. Veranstaltung der Reihe „runDUM“ – „Tagespflege (TP) am Tag und abends wieder daheim“ in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses ein. Vor vollem Saal begrüßte der Vorsitzende des Stadtseniorenrates Hartmut Schlipf, die Referent*innen von der Tagespflege des DRK Kreisverband Aalen e.V., Jörg Pöhler (für Aalen) und Jessica Hügler (für Bopfingen). Gleichzeitig dankte er Frau Bosch von der Stadtverwaltung für den gut organisierten äußeren Rahmen.

Jörg Pöhler stellte kurz die Angebote des DRK vor. Sie reichen vom Rettungsdienst, über Jugend- und Familienhilfe und Integration bis zur Altenhilfe. Für Aalen gibt es 17 TP-Plätze und für Bopfingen 12. Die Unterbringung kann 1 – 5 Tage betragen. Der Tagespflegegast wird von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr betreut, er kann abgeholt und zurückgebracht werden. Das ist um Umkreis von 13 km möglich.

Die TP bietet für die pflegenden Angehörigen eine wertvolle Entlastung ohne „schlechtes Gewissen“. So ist eine Berufstätigkeit bzw. eine zeitliche Abwesenheit möglich. Angehörige finden in der TP kompetente Ansprechpartner zu wichtigen Fragen der Pflege.

Für die Tagespflegegäste bieten sich neue soziale Kontakte, kulturelle Abwechslung und Betreuung. Jessica Hügler empfahl einen Schnuppertag zur Orientierung. Sie erläuterte, wie ein Tag/eine Woche in der TP aussehen kann. Anwesend sind immer eine ausgebildete Pflegefachkraft, Betreuungskräfte und hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen. Der Tag ist strukturiert und beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und der Zeitungsrunde. Danach gibt es z.B. Backen und Kochen, Gymnastik usw. Ziel der Angebote ist die körperliche und geistige Fitness. Es folgen ein gemeinsames Mittagessen, Mittagsruhe (Ruheraum), Nachmittagskaffee und Angebote wie Gedächtnistraining, Basteln, Musik, Spiele und nach den Wünschen der Gäste auch eine Mottostunde. Spaziergänge und Ausflüge (z.B. Konzerte, Bucher Stausee...), Feste feiern, Besuche von Vereinen und Kindergruppen sowie der historische DRK-Eiswagen sorgen für neue Eindrücke, Erinnerungen und vielseitige Abwechslung.

Nun stellte Jörg Hügler die Kosten der TP vor. Für die Unterkunft, Verpflegung sowie Investitionskosten müssen in Aalen 19,55 Euro und in Bopfingen 17,72 Euro pro Tag Eigenanteil entrichtet werden. Dabei ist zu beachten, dass die Sachleistungen für die ambulanten Pflegedienste und die Leistungen für die Tagespflege unabhängig voneinander gesehen werden. Z. B. zahlt die Pflegeversicherung im Pflegegrad 3 für die ambulante Pflege 1.363,00 Euro/Mon., für die Tagespflege zusätzlich 1.268,00 Euro/Mon. und zusätz-

Mitteilungsblatt Kocherburgbote – Doppelausgaben und Änderung des Redaktionsschlusses

Aufgrund der anstehenden Feiertage ist folgende Regelung für das Mitteilungsblatt „Kocherburgbote“ vorgesehen:

Kalenderwoche	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
31/31 am 03.08.2023 keine Ausgabe	Donnerstag, 27.07.2023	Montag, 24.07.2023, 15.00 Uhr
32/33 am 17.08.2023 keine Ausgabe	Donnerstag, 10.08.2023	Montag, 07.08.2023, 15.00 Uhr
34/35 am 31.08.2023 keine Ausgabe	Donnerstag, 24.08.2023	Montag, 21.08.2023, 15.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.

lich für vollstationäre Kurzzeitpflege 1.774,00 Euro/Jahr. Damit sind pro Monat 16,2 Tage in der Kurzzeitpflege möglich.

Für einen sehr guten Überblick sorgte die ausgeteilte Aufstellung über die Leistungen der Pflegeversicherung zu den verschiedenen Pflegeformen. Bei der individuellen Kostenberechnung bietet das DRK seine Hilfe an.

Zum Schluss bedankte sich Hartmut Schlipf bei den Referent*innen. Er verwies auf die weiteren Veranstaltungen der Vortragsreihe „runDUM“ im Herbst:

Dienstag, 10.10.2023
„runDUM – Patientenverfügung, Vollmacht, Betreuung“

Dienstag, 28.11.2023
„runDUM – Entlastungsangebote für pflegende Angehörige“ (Notruf, Haushaltshilfe, Essen, organisierte Nachbarschaftshilfe)

jeweils im Kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen ab 16.00 Uhr.



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet auf dem Rathausplatz jeden Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Freitag, 14.07.2023
Stern-Apotheke Aalen
Reichsstädter Str. 22
Tel. 07361/62770

Samstag, 15.07.2023
Limes-Apotheke Aalen-Wasseralfingen
Wilhelmstr. 5
Tel. 07361/71870

Sonntag, 16.07.2023
Adler-Apotheke Ellwangen
Marienstr. 2
Tel. 07961/933860

Schloss-Apotheke Essingen
Tauchenweiler Str. 4
Tel. 07365/919100

Montag, 17.07.2023
Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Dienstag, 18.07.2023
Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen
Karlstr. 1
Tel. 07961/9332010

Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 15
Tel. 07364/919493

Mittwoch, 19.07.2023
Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Donnerstag, 20.07.2023
Aala Apotheke Aalen
Weilerstr. 8
Tel. 07361/9238570

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/2582

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –
am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst
116117

Augenärztlicher Notdienst
0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst
0711/7877788

Die Polizei-Notruf 110
ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf **112**

Krankentransporte **19222**

Kostenloses Parken



in der Rathaus-Tiefgarage in Unterkochen – mit Parkscheibe bis zwei Stunden

Schulmitteilungen

Kocherburgschule Unterkochen



Drachenkämpfer

Die Kocherburgschule lädt zum Grundschulmusical Drachenkämpfer am Mittwoch, 19. Juli, um 18.00 Uhr, in die Festhalle ein.

„Ritterfleisch ist furchtbar zäh“, beschwert sich ein Drache, der jedes Jahr das Dorf heimsucht und seinen Tribut fordert. Doch der junge Burkhardt nimmt den Kampf auf. Wird er den Drachen besiegen?



Lassen Sie sich in eine fantastische Welt entführen, in der nicht nur Ritter und Drachen, sondern auch Geister und geheimnisvolle Kräuter eine wichtige Rolle spielen.

Herzliche Einladung zu unserem Musical „Drachenkämpfer“ am Mittwoch, 19. Juli 2023, um 18.00 Uhr, in die Festhalle nach Unterkochen.

Es freut sich der Grundschulchor der Kocherburgschule.

Achtung!

Wir spielen draußen – fahr langsam!



Bilder: Designed by brgfx / Freepik

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



Schüler*innen des EAG übergeben Ministern ihre Forderungen

Jugendliche aktiv in demokratische Prozesse einbeziehen!

Mehr praxisorientierte Berufsorientierung!

Schulen als Lernumgebungen, in denen man sich wohlfühlt!

Das waren einige der Forderungen, die unsere Schüler*innen auf der abschließenden Jugendkonferenz in Stuttgart den Ministern Schopper (Kultus) und Lucha (Soziales) übergeben haben. Die Forderungen wurden auf Konferenzen in ganz Baden-Württemberg erarbeitet und nun der Öffentlichkeit und den zuständigen Ministern des Landes vorgestellt. Als Vertreter der gesamten Schülerschaft des Landes sind 50 Schüler*innen der Einladung ins Kultusministerium gefolgt und haben hier den Jugendlichen eine Stimme gegeben. Es wurde unter anderem über eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur an den Schulen, Lehrermangel, ÖPNV auf dem Land, Berufspraktika, No-

tendruck und die Versorgung mit Sozialarbeiter*innen diskutiert. Ministerin Schopper und Minister Lucha versprochen, sich den drängendsten Problemen sofort zu widmen.

„Die Jugendlichen haben uns Hausaufgaben aufgegeben – wir werden sie erledigen!“ meinte die Kultusministerin Schopper zum Abschluss der Konferenz.

Aus Sicht der Teilnehmenden waren die ersten Jugendkonferenzen ein voller Erfolg. Angedacht sind jetzt regelmäßig stattfindende Jugendkonferenzen – das EAG bleibt hier am Ball!

Neben Vertretern der Ministerien waren auch Filmteams und Journalisten anwesend, um unsere Schüler*innen zu interviewen und zu berichten. Hier die Beiträge zu unserer Jugendkonferenz in den Medien:

- ZDF logo! vom Montag, 3. Juli 2023 (www.zdf.de/kinder/logo/logo-vom-montag-3-juli-2023-102.html)
- SWR: Steuern, Jobs, politische Bildung: Jugendliche in BW wollen mehr Unterstützung (www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/jugendliche-wuenschen-sich-bessere-gesellschaftliche-bildung-100.html)



Fotos: Herr Jennewein

„Space Superstars“ – Musical-Aufführung am Ernst-Abbe-Gymnasium

Der Chor, die Theater-AG und die Projekt-Band des Ernst-Abbe-Gymnasiums führen in diesem Jahr das Musical „Space Superstars“ auf.

An den Abenden des 13. und 14. Juli 2023 erleben die Zuschauer jeweils ab 19.00 Uhr Gesang, Schauspiel und Musik mit viel Witz und Esprit.

Die Oberkochener Theater- und Musical-Inszenierungen gehören seit Jahren zum Schuljahresabschluss am EAG. Schüler aller Altersklassen haben sich wieder einiges überlegt, um Ihnen einen kurzweiligen Abend zu verschaffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Karten sind ab sofort im Sekretariat des Ernst-Abbe-Gymnasiums erhältlich.

Neues aus der Bücherei

Aktuelles aus der Bücherei Unterkochen

Montag, 17.07.2023
15.15 Uhr

Lies mit mir Ibbe & Knut – Ein Seehund macht Urlaub

Weil Kaninchenkapitän Knut und Inselratte Ibbe sich auf ihren kleinen Inseln so richtig wohl fühlen, beschließen sie, eine Pension zu eröffnen. Dann können auch andere Tiere dieses schöne Fleckchen genießen. Aber die ersten Gäste stellen ihr ruhiges Leben gehörig auf den Kopf. Vorlesen und Basteln ab 5 Jahren. Anmeldung zwischen 28.06. und 12.07.2023 erforderlich unter Tel. 07361/988018 oder bibliothek.unterkochen@aaln.de.

Neu bei uns im Bestand sind folgende Medien

Kinderbuch:

Gehrmann, Katja: Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis (Bilderbuch)

Papa und Mika machen Strandurlaub: Sonnenschirm aufbauen, baden, lesen, Federball spielen. Bis der Eiswagen klingelt. Da rennt Mika los, um Eis zu holen, wird aber aufgehalten – und da ist der Wagen auch schon wieder weg. Also nichts wie hinterher!

Till, Jochen: Ach, du dickes Ei! (Erstes Lesealter)

Was ist denn das? Boing, der kleine T-Rex, und seine Dino-Freunde staunen nicht schlecht, als sie ein großes Ei im Urwald entdecken. Wem gehört es? Und was für ein Dino-Baby mag wohl darin schlummern? Mit viel Mühe versuchen die fünf, das geheimnisvolle Ei auszubrüten. Keine gute Idee, wie Boing und seine Freunde bald darauf feststellen müssen.

Jugendsachbuch:

Elektrisierend! (Technik)

Strom ist die Grundlage all unserer Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Und seine Bedeutung wird noch weiter zunehmen. Denn neben der Energieerzeugung sollen auch in den Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie die Emissionen durch Elektrifizierung reduziert werden. Außerdem wird Strom in andere Energieträger wie z. B. Wasserstoff umgewandelt, um eine Speicherung zu erleichtern. Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist erneuerbarer Strom ein zentraler Hebel.

Energie für die klimaneutrale Zukunft (Technik)

Deutschland und die Europäische Union wollen in den nächsten Jahrzehnten bis 2050 klimaneutral sein. Das bedeutet, dass Energien, die auf Kohlenstoffen wie Öl oder Erdgas basieren, nicht mehr genutzt werden dürfen. Eine Alternative wäre soge-

nannter „grüner Wasserstoff“. Er wird aus Wasser mit Ökostrom gewonnen und könnte vor allem in der Stahl- und Chemieindustrie sowie beim Flugverkehr eine große Rolle spielen.

Familienpolitik (Gesellschaft)

Das Bild der Familie ist bunter geworden und wandelt sich schneller als früher. Das Heft soll Fakten in knapper wie präziser Form zeigen, die wichtigsten Punkte einer Familienpolitik, die nicht nur Familien, sondern auch den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärkt.

Fleischatlas (Essen und Trinken)

Der Fleischatlas präsentiert nicht nur die Probleme der Fleischindustrie und ihre Ursachen, sondern vor allem Chancen, Strategien und Instrumente für einen Wandel.

Infrastrukturatlas (Gesellschaft)

Infrastrukturen und öffentliche Räume bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Der Atlas illustriert, wie es um Infrastrukturen u.a. in Kitas und Schwimmbädern, bei Schienen, Versorgungsnetzen und Krankenhäusern bestellt ist. Vor allem aber verdeutlicht er, was Infrastrukturen leisten sollten, wie sie nachhaltig gestaltet und langfristig zugunsten aller verbessert werden können.

Insektenatlas (Insekten Kleintiere)

Der Insektenatlas liefert Daten und Fakten über Nütz- und Schädlinge in der Landwirtschaft, formuliert die Kritik an der zu zögerlichen Politik und benennt die dringend notwendigen Schritte zum Schutz der Insekten.

Mobilitätsatlas (Technik)

Der „Mobilitätsatlas“ ist unser Kursbuch zur Verkehrswende. Er präsentiert Vorschläge und Lösungen für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Mobilität.

Mooratlas (Natur)

Strom ist die Grundlage all unserer Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Und seine Bedeutung wird noch wei-

ter zunehmen. Denn neben der Energieerzeugung sollen auch in den Sektoren Gebäude, Verkehr und Industrie die Emissionen durch Elektrifizierung reduziert werden. Außerdem wird Strom in andere Energieträger wie z. B. Wasserstoff umgewandelt, um eine Speicherung zu erleichtern. Auf dem Weg zur Klimaneutralität ist erneuerbarer Strom ein zentraler Hebel. Der Mooratlas zeigt in 19 Kapiteln Daten und Fakten rund um die bedrohten nassen Klimaschützer.

Pestizidatlas

(Natur)

Der „Pestizidatlas 2022“ liefert Daten und Fakten über den weltweiten Pestizidhandel und -einsatz, die biologischen Auswirkungen und die gesundheitlichen Risiken von Pestiziden. Außerdem wird der derzeitige Stand des Pestizideinsatzes kritisiert und Lösungsansätze gegeben, gefolgt von Beispielen und Orten, an denen bereits erfolgreich Pestizide reduziert wurden.

Plastikatlas

(Klima Umwelt)

Daten und Fakten über eine Welt voller Kunststoff mit allen Infografiken.

Plastik, Müll & Ich

(Klima Umwelt)

In enger Zusammenarbeit mit Jugendlichen wurde auf der Basis des Plastikatlases ein Buch für Menschen ab 12 Jahren entwickelt. Es beschreibt die Geschichte, die Herstellung und die Risiken des Plastikkonsums. Zudem werden Alternativen und Auswege beschrieben.

Sozialatlas

(Gesellschaft)

Der Sozialatlas bringt Übersicht in die Komplexität des Sozialsystems, zeigt seine Grundlagen und Perspektiven. So wird sichtbar, dass der soziale Zusammenhalt auf einer Kooperation von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft beruht – und seine Zukunft nur gemeinsam gestaltet werden kann.

Tiere, Fleisch & Ich

(Essen und Trinken)

Immer mehr Menschen – auch Kinder und Jugendliche – wollen wissen, wie die Tiere auf ihrem Speiseplan gelebt haben, wie sie geschlachtet und gefüttert wurden. Aber das ist

gar nicht so einfach herauszufinden, denn auf der Verpackung im Supermarkt steht so etwas nicht. Dieses Buch will Abhilfe schaffen und die wichtigsten Informationen zum Thema „Fleisch“ für alle verständlich und anschaulich präsentieren.

Vereine

Schneelaufverein Unterkochen e.V.



Tennis

Bezirksspielrunde: 3. und 4. Spieltag: Herren und Herren 40 marschieren im Gleichschritt Richtung Aufstieg – Herren 65 mit unglücklicher Niederlage – Herren 65 (Doppelrunde) chancenlos!

Herren 65 Doppelrunde (Bezirk B): SVU –

TC Königsbronn 1 0:4 (0:8, 9:48)
Ganz bittere Niederlage für die Herren 65 am 3. Spieltag: Gegen den souveränen Tabellenführer Königsbronn, der alle seine bisherigen Spiele mit 4:0 ohne Satzverlust gewonnen hatte, war der SVU absolut chancenlos. Die Gäste hatten alle insgesamt deutlich bessere Leistungsklassen und so war das Ergebnis nicht wirklich überraschend. Klaus Schäffauer und Roland Kaufmann waren bei ihrem 0:6 und 1:6 deutlich unterlegen. Eugen Kaiser und Walter Niedermayer konnten zumindest im 1. Satz einigermaßen mithalten, am Ende stand aber mit 4:6 und 0:6 die nächste Niederlage fest. Im 3. Doppel dann dasselbe Bild. Franz Scharfenecker und Walter Niedermayer mussten sich mit 3:6 und 0:6 geschlagen geben. Noch klarer war die Partie von Peter Maier und Georg Kokoschka. Auch sie hatten beim 1:6 und 0:6 nicht den Hauch einer Chance. Mit einem Sieg und 2 Niederlagen belegen die Herren 65 trotzdem momentan Platz 3.

Herren 65 (Staffelliga):

SPG Jagstheim / Stimpfach 1 – SVU

3:3 (6:6, 52:47)

Am 3. Spieltag mussten die Herren 65 bei der SPG Jagstheim / Stimpfach 1 ihre 1. Niederlage hinnehmen

und diese war extrem unglücklich. Letztendlich sicherte sich die Heimmannschaft aufgrund von 5 mehr gewonnenen Spielen den Sieg. Klaus Schäffauer überzeugte in einem umkämpften Match und sicherte sich durch ein 6:4 und 6:4 den wichtigen Einzelerfolg. Auch Walter Niedermayer spielte stark und gewann locker mit 6:1 und 6:1. Die beiden anderen Einzel gingen dann aber an Jagstheim / Stimpfach. Franz Scharfenecker unterlag glatt mit 1:6 und 1:6 sowie Eugen Kaiser mit 1:6 und 3:6. Auch das Doppel 1 ging erneut an die Gastgeber. Klaus Schäffauer und Walter Niedermayer waren beim 3:6 und 1:6 chancenlos. Jetzt konnte nur noch ein deutlicher Sieg von Franz Scharfenecker und Eugen Kaiser den Gesamtsieg retten. Zwar gewannen Franz und Eugen das Doppel 2 verdient mit 6:1 und 7:5, jedoch reichte es am Ende leider nicht mehr für das Happyend.

Herren 40 (Kreisklasse 1):

TA TSV Hüttlingen 1 –

SVU

4:5 (9:11, 69:67)

Auch in ihrem 4. Spiel blieben die Herren 40 ungeschlagen und setzten sich beim TSV Hüttlingen 1, wie im Hinspiel, erneut mit 5:4 durch. Es war jedoch lange völlig unklar, wer hier als Sieger vom Platz gehen würde. Nach den Einzeln stand es 3:3. Alle Ergebnisse waren sehr eindeutig. Bernhard Hofmann hatte bei seinem überragenden 6:0- und 6:0-Erfolg gar keine Probleme. Auch Michael Schmid ließ beim 6:0 und 6:2 nichts anbrennen. Für den 3. Siegpunkt sorgte Clemens Buck durch ein müheloses 6:2 und 6:3. Die anderen Partien gingen aber klar an Hüttlingen. Florian Wolfsteiner verlor glatt mit 0:6 und 1:6. Noch bitterer verlief das Match von Arne Kriegsmann, dem beim 0:6 und 0:6 kein einziges Spiel gelang. Jürgen Fleischmann hatte ebenfalls keine Chance und unterlag mit 2:6 und 0:6. Die Doppel waren dann extrem spannend. Zunächst sorgten Bernhard Hofmann und Jürgen Fleischmann durch ihr 7:6 und 6:3 für die zwischenzeitliche 4:3-Führung. In den anderen Doppeln sah es zunächst gar nicht gut aus. Michael Schmid und Arne Kriegsmann verloren den 1. Satz deutlich mit 1:6. Im 2. Satz konnten Schmidli und Arne dann aber deutlich zulegen und schafften durch ein

6:2 den Satzausgleich. Im Matchtiebreak reichte es dann nicht ganz zum Sieg. Mit 10:12 ging dieser an Hüttlingen. So lastete der Druck jetzt auf Florian Wolfsteiner und Clemens Buck im Doppel 3. Auch sie verloren den 1. Satz klar mit 1:6. Im 2. Satz gelang jedoch die Wende und so wurde dieser mit 6:2 gewonnen. Im Matchtiebreak ließen Florian und Clemens dann nichts mehr anbrennen und schafften mit 10:3 den Lucky Punch. Mit 4:0 Siegen ist den Herren 40 deshalb der Aufstieg fast nicht mehr zu nehmen.

Herren (Kreisstaffel 1):

SVU – TA Heidenheimer SB 1

4:2 (8:5, 62:50)

Nach den zwei klaren Auftaktsiegen mit jeweils 6:0 trafen die Herren am 3. Spieltag auf den Heidenheimer SB. Aufgrund der Leistungsklassen war der HSB leicht favorisiert, zumal beim SVU kurzfristig auch noch Simon Engelfried passen musste. Der Sieger dieser Partie hatte auf jeden Fall beste Chancen, im kommenden Jahr eine Klasse höher zu spielen. Und so war es dann auch ein richtiges Spitzenspiel mit zum Teil hochklassigen Matches und Ballwechseln. Alexander Pofers spielte an Position 1 und lieferte sich mit seinem um 4 LK's besseren Gegner ein klasse Match. Am Ende unterlag er zwar mit 3:6 und 3:6, konnte aber mit der gezeigten Leistung absolut zufrieden sein. Auch Lukas Fink spielte stark. Nach verlorenem 1. Satz mit 3:6 führte er im 2. Satz bereits mit 5:3, doch der HSB-Spieler hatte dann doch beim 5:7 das bessere Ende für sich. Für Stefan Kurz lief es zunächst perfekt. Schnell hatte er den 1. Satz mit 6:0 gewonnen. Im 2. Satz wurde die Partie dann aber ausgeglichener. Letztendlich gelang Shorty durch ein 6:4 der 1. Siegpunkt. Rafael König startete ebenfalls stark und holte sich Satz 1 mit 6:2. Im 2. Satz wurde es dann aber immer enger, aber Rafael blieb nervenstark und holte sich mit 7:5 den Sieg. Die Spannung war auch in den Doppeln extrem. Alexander Pofers und Stefan Kurz spielten überragend, mussten den 1. Satz aber mit 3:6 abgeben. Im 2. Satz wurden sie dann durch ein starkes 6:1 belohnt. Im Matchtiebreak leisteten sie sich weniger Fehler als der Gegner und gewannen diesen mit 10:6. Lukas Fink und Rafael König sorgten dann durch ein überzeugendes 7:5 und 6:2

für die endgültige Entscheidung. Am nächsten Sonntag kann dann bei den TF Böbingen der 2. Aufstieg in Folge gelingen.

Die nächsten Spiele:

Herren 40:

15.07.2023

14.00 Uhr

Heimspiel gegen TA VfR Altenmünster 2

Herren:

16.07.2023

09.30 Uhr

Auswärtsspiel gegen TF Böbingen 1

Herren 65 Doppelrunde:

17.07.2023

10.00 Uhr

Auswärtsspiel gegen TA TSG Schnaitheim 1

Herren 65:

19.07.2023

11.00 Uhr

Auswärtsspiel gegen TA SV Bolheim 1

Musikverein Unterkochen



Junker Hans beim Unterkochener Panorama

Erzählungen aus der Heimatgeschichte und viele musikalische Auftritte zum 75-jährigen Bestehen des Musikvereins begeistern das Publikum.

Erzählungen über die Geschichte und Landschaft von Unterkochen, die Moonlight Serenade im Halbdunkeln, das mächtige Werk „Aura Castrum“ als Jubiläumsstück, romantische Lieder an einem lauen Sommerabend, aber auch fröhliche Weisen von insgesamt acht Vereinen und Gruppen sind am Samstag die prägenden Elemente des Unterkochener Panoramas auf dem Rathausplatz gewesen. Die rund 170 Mitwirkenden bereiteten den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis. Das Ganze war ein Bestandteil der Jubiläumsfeiern zum 75-jährigen Bestehen des Musikvereins Unterkochen. Gleich zu Beginn gab sich die Sagenfigur Junker Hans von der Kocherburg die Ehre. Er verbreite jedoch keine Schrecken, sondern zeigte sich milde gestimmt. Patrick Richardon und Johanna Stütz erzählten dann viel Interessantes aus der Geschichte von Unterkochen. Themen waren die Kocherburg, die über 4 000 Jahre alte Siedlungsgeschichte, die Härtsfeldbahn, die Marienwallfahrtskirche, Wasser und Mühlen sowie die schöne Landschaft von Unterkochen. Illustriert wurden die Erzählungen durch stimmungsvolle musikalische Beiträge, die eine unbändige Freude ausstrahlten. So ließ der Musikverein Unterkochen unter der Leitung von Werner Wohlfahrt mit der Schättere-Polka die alte Eisenbahnerherrlichkeit aufleben, der Liederkranz griff mit „Auf der schwäbischen Eisenbahn“ ebenfalls dieses Thema auf und die RUD-Werkkapelle kehrte musikalisch „Beim Dorfwirt“ ein.



Die Cappella Nova erwies mit dem Marienlied „Es jubelt alle Welt“ der Marienwallfahrtskirche ihre Referenz und bereicherte das Kapitel Landschaft mit dem romantischen „Abschied vom Walde“. In diesen Kontext passten auch der „Bergsommer am Fellhorn“ der Unterkochener Alphornbläser und der „Ruf der Alpen“ des Ensembles. Die 42nd Floor Big-Band illustrierte mit „Sabor de Cuba“ das Kapitel „Wasser und Mühlen“ und der Fanfarenzug der Narrenzunft „Bärenfänger“ spielte „Schwarzer Musketier“ und „Kocherburg“. Fetzig Akzente setzte die Kochen Clan Pipe Band, die unter anderem mit ihren Dudelsäcken in „The Green Hills of Tyrol“ entführte und „Scotland the Brave“ hochleben ließ.

Beim großen Finale intonierten alle an diesem Abend beteiligten Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Werner Wohlfahrt die Europahymne „Freude, schöner Götterfunken“ und als Zugabe erklang „Music“ von John Miles. Das Publikum war begeistert und brachte dies durch reichlich Applaus zum Ausdruck.

Text: Edwin Hügler – Schwäpo



VdK Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert: Viele Delegierte aus Südwesten auf VdK-Bundesverbandstag

21 Delegierte aus dem Südwesten und sechs weitere Personen vertraten unlängst den VdK Baden-Württemberg auf dem 19. Bundesverbandstag des Sozialverbands VdK in Berlin. Dort waren rund 200 Delegierte aus 13 Landesverbänden präsent. Wie vielfach berichtet, wurde VdK-Präsidentin Verena Bentele, die aus der Bodenseeregion stammt, einstimmig wiedergewählt. Die 41-Jährige amtiert seit 2018. In ihrer bisherigen Amtszeit erhöhte sich die VdK-Mitgliederzahl auf fast 2,2 Millionen Menschen. In Baden-Württemberg gehören rund 255.000 Frauen und Männer jeden Alters dem VdK an. Der Landesverband wird seit 2020 von Hans-Josef Hotz (67) geführt. Bentele, Hotz und ihre unzähligen ehren- und hauptamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter in Bund und Land, vertreten die sozialpolitischen Interessen dieser und weiterer Menschen gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Zugleich bietet der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern

umfangreiche Serviceleistungen, wie professionellen Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen. Dafür stehen allein in Baden-Württemberg 65 hauptamtliche VdK-Juristinnen und -Juristen in 35 Servicestellen des Sozialverbands in allen Landesteilen zur Verfügung.

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder
E-Mail: b.tamm49@web.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1

Sonntag, 16. Juli 2023

10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufen und mit dem Posauenchor im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat.

Anschließend findet das „Sommerfestle“ mit Weißwurstfrühstück statt.

(Pfarrer Manfred Metzger)

17.30 Uhr

Jugendgottesdienst re:CHARGE – gemeinsam auftanken, Gemeinschaft, Essen, Musik, Gebet. Sonntag ab 17.30 Uhr,

Ankommen ab 17.00 Uhr, evang. Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, Aalen

Dienstag, 18. Juli 2023

09.00 – 11.00 Uhr

Herzliche Einladung zum „Literaturfrühstück“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei Aalen und der Evang. Erwachsenenbildung Ostalb.

Thema: „Der Weg zum Glück“ Märchen von Frauen, die ihr Schicksal in die Hand nehmen. Referentin: Carmen Stumpf

Carmen Stumpf erzählt Märchen, in denen Frauen sich den Weg zu einem glücklichen Leben ebneten. Sie sind selbstbewusst, zielstrebig, klug, auch mutig oder tapfer. So unterschiedlich die Heldinnen der Erzählungen sind, so verschiedenartig sind auch die Märchen, die von ihnen berichten.

Kontakt: Monika Eichler,
Tel. 07361/87852

Mittwoch, 19. Juli 2023

09.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis
im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung E-Mail: grais1973@gmail.com

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe
im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat

Donnerstag, 20. Juli 2023

18.00 Uhr

Frauengymnastik im Jochen-Klepper-Haus in Ebnat
Anmeldung: Galina Rais
(E-Mail: grais1973@gmail.com)

Freitag, 21. Juli 2023

09.30 Uhr

Spielgruppe
im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
(Kontakt: Tanja Babel, Tel. 0152/28671817)

Ankündigung:

„Offener Nachmittag“ im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 24. Juli 2023, um 14.30 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus statt. Thema: „Reisebericht Marrakesch (Marokko)“, Referent: Pfarrer Manfred Metzger. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Evang. Jugendwerk Bezirk Aalen

Grundkurs (Freitag, 27.10., bis Mittwoch, 01.11.2023 – Herbstferien) – Basis-Mitarbeiterschulung ab 14 Jahren.

Du willst gerne Jugendarbeit machen und dich darauf vorbereiten?

Du bist mindestens 14 Jahre alt und hast vom 27.10. bis 01.11.2023 Zeit und Lust, auf einen Kurs mit anderen interessierten Jugendlichen zu gehen?

Dann melde dich an – wir haben noch Plätze frei und sprich mit deinem Pfarrer, deiner Pfarrerin darüber – die Kirchengemeinde unterstützt dich bestimmt! Anmeldung:

www.eja-aalen.de/angebote/schulungen

Für Fragen darfst du dich gerne an grundkurs@eja-aalen.de wenden.

Wir freuen uns auf dich.

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Aalen,
Tel. 07361/32453

Evang. Jugendwerk Bezirk Aalen

Bei den Freizeiten vom Evang. Jugendwerk (EJA) sind im Bubenzeltlager vom 28.07.2023 – 06.08.2023 von 8 – 13 Jahren – Sockensägmühle bei Ellwangen noch Plätze frei. Kosten: 189,00 Euro.

Nähere Infos und Anmeldung unter: www.eja-aalen.de/freizeiten

Unterkochen beim Ev. Kirchentag dabei

Sechs Mitarbeiter/innen der Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat machten sich an Fronleichnam mit dem Zug auf zum Ev. Kirchentag in Nürnberg, u.a. wurde das Zentrum Jugend wie auch der Markt der Möglichkeiten mit vielen Ständen verschiedener kirchlicher Gruppen besucht. Besonders interessant war das Zelt von Pro Familia zum Thema: Gender Identity, wie auch ein Gespräch zum Thema Alltagsrassismus mit Christen und Muslimen aus Niedersachsen.



Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts: Pius und Lucia Metzger, Eva Weis, Martina Metzger, Jonas Weis und Pfr. Manfred Metzger. Ebenfalls auf dem Kirchentag im Einsatz war Kirchengemeinderat Michael Maas, der mit dem Posaunenchor des CVJM Aalen musizierte.

Erinnerungen an Vertreibung aus Wischau ausgetauscht

Auf Einladung der Kulturgemeinde kamen ehemalige Bewohner/innen bzw. Nachfahren der Wischauer Sprachinsel zum Vortrag und Austausch ins Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen. Die Wischauer Sprachinsel war ein Gebiet von acht Dörfern östlich von Brünn, das von Deutschstämmigen bewohnt wurde. 1945 wurden die Familien der Wischauer Sprachinsel vertrieben. Gerade einmal 50 Kilogramm Gepäck durften sie pro Person mitnehmen. Vier Jahre alt war Hilde Fink, als es für sie und ihre Familie galt, die Heimat zu verlassen. Das erfolgte in Eisenbahnwagons. Mit dem Zug ging es zunächst nach Nürnberg und dann in Aufnahmelager in Süddeutschland, eines davon war Wasseralfingen. Die Aufnahme in Süddeutschland erfolgte nicht überall mit offenen Armen.

Mussten doch die Häuser und Wohnungen mit den Neuankömmlingen geteilt werden. Familien wurden zwangseingewiesen und von einem Tag auf den andern, verdoppelte sich oft die Bewohnerzahl. So wohnten dann statt vorher sechs Personen auf 100 m² zwölf. Angesichts von durchschnittlich 47 m², die heute eine Person in Deutschland bewohnt, sehr enge Verhältnisse. An dem Gesprächsabend wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich an die deutsche Geschichte zu erinnern und wie es gelungen sei, viele Heimatvertriebene aufzunehmen. Eine Aufgabe, die auch heute wieder anstehe und dadurch erschwert werde, dass die meisten Flüchtlinge erst einmal die deutsche Sprache und Kultur kennenlernen müssten. Im Herbst wird die Kulturgemeinde wieder zu einer Mitgliederversammlung einladen und im Advent einen geselligen Abend mit Geschichten und Liedern veranstalten.



Auf Bild zu sehen von links: Pfr. Manfred Metzger, Ute Soutschek, Anneliese Schäffler, Reinhold Soutschek, Hilde Fink und Artur Grimm.

Musik im Kindergarten

Am Mittwoch, 28. Juni, warteten 15 Ukulelen und 20 Rasseln im Albert-Schweitzer-Haus auf ihren Einsatz. Peter Kellert, Gitarrenlehrer an den Musikschulen Oberkochen und Neresheim, Musiker und Produzent, war zu Besuch im evangelischen Kindergarten. Mit den Kindern ab 3 (Schatzsucher und Schatzkiste) wurde gezupft, gerasselt, gemalt und gebastelt. Die Kinder entdeckten die Ukulele für sich und lernten, wo sie auch im Alltag Gegenstände finden können, die schnell und einfach zur Rassel umgebaut werden können. Ziel war es, den Kindern zu zeigen, dass Musik vor allem eines tun soll: Spaß machen. Am Ende konnte jedes Kind eine selbstgebaute Rassel und das Ausmalbild einer Ukulele mitnehmen.



Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
Kopernikusstraße 9
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520
www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt:
Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Samstag, 15. Juli 2023

18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse
(Siegfried und Wilhelmine Vogt)
(Wilhelm und Agnes Sekler)

Sonntag, 16. Juli 2023

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Montag, 17. Juli 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz und stille Anbetung

Dienstag, 18. Juli 2023

17.50 Uhr

Rosenkranz

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Juli 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juli 2023

Kein Gottesdienst

Freitag, 21. Juli 2023

17.30 Uhr

Rosenkranz

Samstag, 22. Juli 2023

Hl. Maria Magdalena

Kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli 2023

16. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr

Eucharistiefeier mitgestaltet von der Cappella Nova
mit Livestream

11.45 Uhr

Taufeiern

Weitere Gottesdienstzeiten in den anderen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit hängen im Schaukasten vor der Wallfahrtskirche aus.

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an.

Sonntag, 16. Juli

10.30 Uhr, Pfarrkirche Waldhausen

Beichtgelegenheit

Gerne stehen wir Ihnen nach Vereinbarung für das Sakrament der Veröhnung in einem persönlichen Beichtgespräch zur Verfügung.



Pfarrer Andreas Macho,
Tel. 07364/6597,
E-Mail: Andreas.Macho@drs.de

Pater Albert Kannaen, Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Krankenkomunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 8521) melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkomunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.



Pastoralteam

Pfarrer Andreas Macho
Bühlstraße 33, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/6597
E-Mail: andreas.macho@drs.de
Pfarrvikar Pater Albert Kannaen
Graf-Hartmann-Straße 18,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/2500,
E-Mail: Albert.Kannaen@drs.de

Gemeindeassistentin Maren Klotzbücher

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521, Handy: 0172/3403372
E-Mail: Maren.Klotzbuecher@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8521,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege

Termine nach telefonischer Absprache

Kirchenpflegerin Unterkochen

Birgit Rentschler, Tel. 07361/8521
E-Mail: StMaria.Unterkochen@nbk.drs.de

Kirchenpflegerin der Seelsorgeeinheit

Karin Bartle, Tel. 07367/920714
E-Mail: Karin.Bartle@kpfl.drs.de

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:

E-Mail: Balle.lea200@freenet.de,
jasminfunk2@web.de oder
wesiakjulia@icloud.com

Wir sind online!

www.se-haertsfeld-kochertal.de

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.



Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen. Wer also am

Samstag, 15. Juli – 18.30 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16. Juli – 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Juli – 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter **Tel. 07361/8521** anmelden.

Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Rufnummer 0176/76675824.

Neuwahl Oberministrantin

Am 6. Juli haben wir eine neue Oberministrantin in Unterkochen gewählt, Julia Wesiak. Wir freuen uns sehr, dass unser Team vergrößert wurde und wir jetzt zu dritt sind. Oberministrantenteam in Unterkochen: Lea Balle, Jasmin Funk, Julia Wesiak



Herzliche Einladung

Am Sonntag, 16. Juli 2023, findet an der Waldkapelle Maria Eich eine Andacht statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Bei schlechter Witterung entfällt die Andacht.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Die letzten Monate zeigten uns deutlich, wie wertvoll die Organisierte Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden in Unterkochen, Ebnat und Waldhausen ist. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz aus Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft.



Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie gerne Teil unseres Teams der Nachbarschaftshilfe mit derzeit 25 ehrenamtlichen Helferinnen unter fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0171/6850340

Nicole Gräßle, Tel. 0171/6852724

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und die örtlichen Krankenpflegevereine. Gerne können Sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen: IBAN DE85614500500110909613, Kennwort „Nachbar“. Vielen Dank dafür.



Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: 07361/555056

(Mo. – Fr. 8.30-12.30)

Einsatzleitung: 0171/2069420

(nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de

Verschiedenes

Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Seit Februar gibt es eine Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene in der Region Ostwürttemberg-Hohen-

lohe-Franken. Die Treffen stehen unter dem Schirm von AGUS e.V. („Angehörige um Suizid“) und richten sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Treffpunkt ist einmal monatlich freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulstraße 18 in Crailsheim. Bitte kontaktieren Sie vor Ihrem ersten Besuch die Gruppenleiterinnen: Nina Löchner & Kathrin Benkenstein / crailsheim@agus-selbsthilfe.de

Termine 2023:

Freitag, 14. Juli

Freitag, 04. August

Freitag, 01. September

Freitag, 06. Oktober

Freitag, 10. November

Freitag, 01. Dezember

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Samariterstiftung,

Schulstraße 18, Crailsheim

Beschreibung:

AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde (Bitte um Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch: agus@crailsheim-selbsthilfe.de)

Aktuelles und Informatives in und um unseren Stadtbezirk Unterkochen finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage

www.aalen-unterkochen.de

Unterkochen Ortschaftsrat Rathaus Infrastruktur
Vereine Veranstaltungen Wirtschaft Sehenswürdigkeiten

Sie sind hier: Ortschaft Unterkochen





Heimat erleben ...

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen, Rathausplatz 9,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12
E-Mail: rathaus.unterkochen@aaln.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteherin Martina Lechner. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 19,80 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
Fax 07361/88585
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Abfälle erst am Vorabend ab 18.00 Uhr herausstellen!



Immer wieder muss festgestellt werden, dass Abfälle und Gelbe Säcke bereits mehrere Tage vor dem Abfuhrtag zur Abholung bereit liegen.

Wir weisen darauf hin, dass Abfälle und Gelbe Säcke erst um 18.00 Uhr am Tag vor dem Abfuhrtag bereitgestellt werden dürfen. Dies regelt die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf verwiesen, dass **alle Sammlungen der GOA**, ganz gleich, ob es sich um die Abholung von Restmüll, Biobeuteln, Gelben Säcken oder Sperrmüll handelt, **grundsätzlich um 07.00 Uhr beginnen**. Für die Haushalte bedeutet das, Tonnen, Beutel oder Gelbe Säcke bis dahin bereitgestellt zu haben. Was bei Ankunft der Sammelfahrzeuge noch nicht am Straßenrand steht, kann nachträglich nicht abgeholt oder geleert werden.

Um Beachtung wird gebeten!

Auszug aus der Polizeilichen Umweltschutzverordnung:

§ 17 Belästigung der Allgemeinheit

(1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:

Abfälle, die der Landkreis einzusammeln und zu befördern hat, vor 18.00 Uhr am Tage vor dem Abfuhrtermin bereitzustellen. Die dafür bereitgestellten Abfallbehälter sind nach Abholung bzw. Leerung unverzüglich wieder zu entfernen.

Willi **Joerg**

Fenster- und Türenbau

Bolzensteig 18
73460 Hüttlingen
info@fenster-joerg.de
www.fenster-joerg.de

Sicher wohnen - Einbruchschutz

Sichern Sie jetzt Ihre Fenster und Türen vor ungebetenen Gästen



- * Zertifizierte Montage
- * Druckwiderstand über 1 Tonne
- * DIN - geprüft
- * VdS - anerkannt
- * Made in Germany

Telefon: 0 73 61 / 970 510